

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 05

P 2 Maßnahme Titel: Gedicht „Prost“

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppen sind Schulklassen jeder Altersstufe, welche sich mit dem Themengebiet des Alkohols in Prosaischerweise auseinandersetzen.

Inhaltlich werden Impulstexte (beispielsweise „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery) zu Alkohol gegeben, die von den Kindern- und Jugendlichen ausgewertet werden. Dabei werden spezielle Schriften altersgemäß behandelt. Beispielsweise wird eine Wäscheleine gezogen und daran befestigte Texte, Gedichte aufgehängt. Jeder Teilnehmer kann sich nach eigenem Interesse Texte heraussuchen.

Ziel ist es, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und über Alkohol aufzuklären. Dass heißt, welche Ursachen sind für den Alkoholkonsum zu finden (der Weg in die Sucht), welche Wege gibt es aus der Sucht, welche Folgen hat Alkohol.

[Nebenwirkungen im psychischen (Aggressivität, Lustlosigkeit, Depressionen, emotionale Abschottung etc.) sowie körperlichen Bereich (Lebererkrankungen, Magenschleimhaut- und Bauchspeicheldrüsenentzündungen, Polyneuropathie, Zuckerkrankheit, Kleinhirnatrophie, epileptische Anfälle, Speiseröhrenkrebs, Immunschwäche, Herzmuskelschwäche, permanenter Gedächtnisverlust)]. Speziell soll auch gezeigt werden, dass man ohne Alkohol genauso eine starke Persönlichkeit ist und besser ohne den Konsum leben kann. Konfliktfähigkeit- sowie Bewältigungsstrategien werden markiert, um nicht bei Problemen zu Alkohol greifen zu müssen.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*:

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend

eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen*):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

vor 2000 2000 bis 2002 nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

Dauerhaft Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

ja nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

Mit Leipziger Schulen
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

ja nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

ja nein

Wenn ja, bitte
benennen:

